

## FESTSETZUNG

### 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR - REINES WOHNGEBIET
- WA - ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI - MISCHGEBIET

### 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I - ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
- II - ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
- 0,4 - GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 - GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0,0 - BAUMASSENZAHL

### 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o - OFFENE BAUWEISE
- △ - NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ - NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g - GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN - LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPT-BAUKÖRPERS GLEICH FIRSTRICHTUNG

### 6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE)
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- FUSSWEG

- SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HÖHE ÜBER STRASSENBEREICHE DAUERND FREIZUHALTEN DAVON AUSGENOMMEN SIND NICHT IN EINER REIHE STEHENDE HOCHSTÄMMIGE BÄUME (HINWEIS)
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT (LUCKENLOS EINFRIEDIGEN) HINWEIS
- PARKSTREIFEN

### 7. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

- VERSORGUNGSLÄCHE
- TRAFOSTATION
- PUMPWERK

### 9. GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ
- PFLANZUNG
- 5 9 (1) 25 BBAUG FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

### 12. FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

### 13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN
- MIT GEFÄHR- UND LEITUNGSRECHTEN BELASTENDE FLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

### 14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLURSTÜCKSGRENZE - GEPL.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 5.5.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 23. Februar 1978

KATASTERAMT  
im Auftrage:



## 1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN "HAARMAYER'S KAMP"

GEMEINDE NEUENKIRCHEN

LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE NEUENKIRCHEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.6.77 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 225) DIE AUSFERTIGUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

NEUENKIRCHEN, DEN 23.6.1977

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE ENTSPRECHEND ZABBAUG DURCHFÜHRT

NEUENKIRCHEN, DEN 20.6.1977

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 7.9.1977 BIS 10.10.1977 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NEUENKIRCHEN, DEN 10.10.1977

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM 28.12.77 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE NEUENKIRCHEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

NEUENKIRCHEN, DEN 28.12.1977

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1977 IM AMTBLATT FÜR DEN LANDKREIS

NEUENKIRCHEN, DEN 19.12.1977

BEARBEITET OSNABRÜCK, DEN 2.9.1977 PLANUNGsinstitut DR. HARTMUT SCHOLZ NIKOLAIFORT 1-2, 4500 OSNABRÜCK, TEL. 0541/222 57

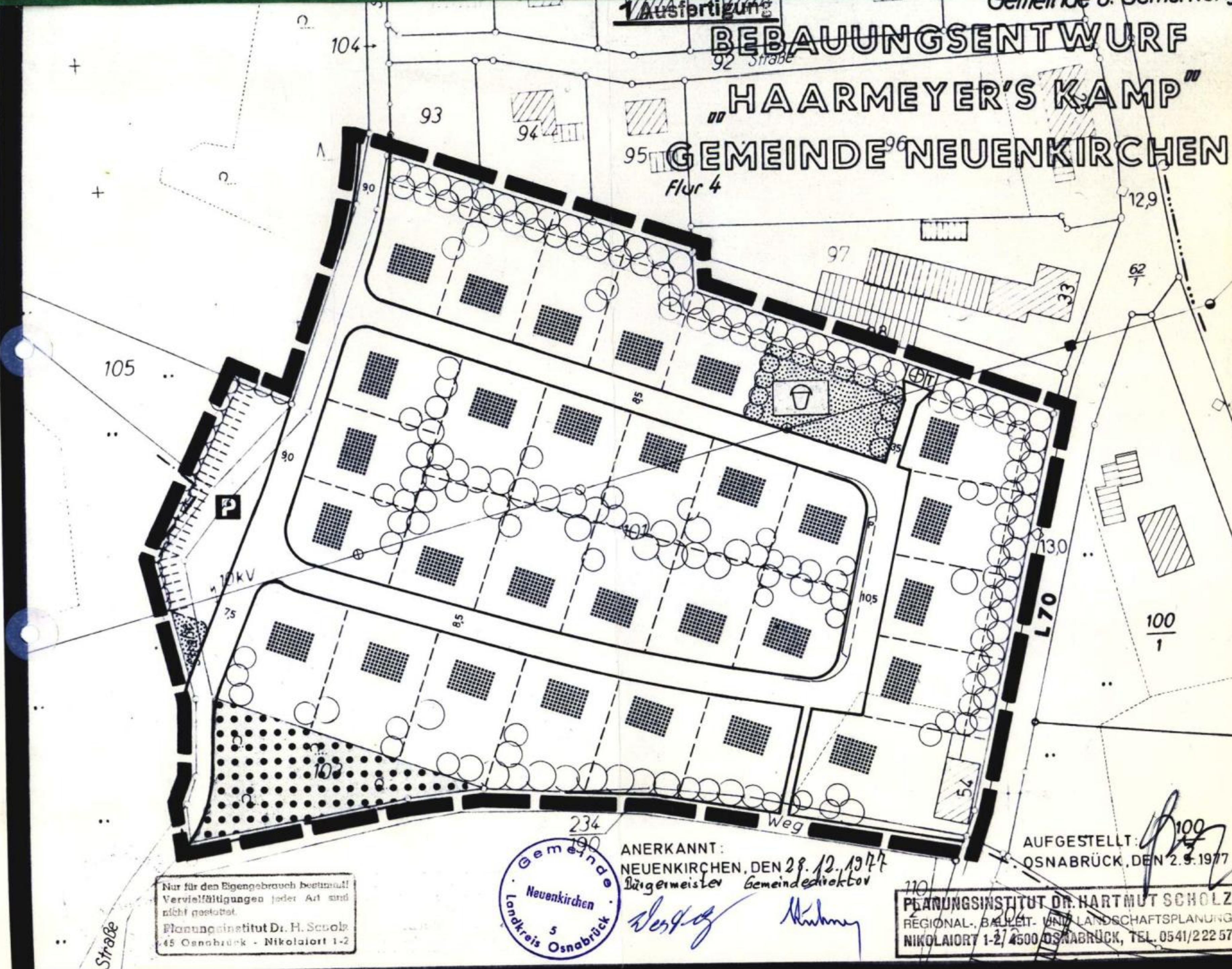
ORTSPLANER

## 1. Ausfertigung

## BEBAUUNGSENTWURF

## HAARMAYER'S KAMP

## GEMEINDE NEUENKIRCHEN



ANERKANNT: NEUENKIRCHEN, DEN 28.12.1977

Bürgermeister Gemeindevorstand

Gemeinde Osnabrück

Landkreis Osnabrück

Planungsinstitut Dr. H. Scholz

45 Osnabrück - Nikolaifort 1-2

PLANUNGsinstitut DR. HARTMUT SCHOLZ  
REGIONAL-, BAULEIT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG  
NIKOLAIFORT 1-2, 4500 OSNABRÜCK, TEL. 0541/222 57